

Liederangebot

Wohlbekannte, gern gesungene Klassiker

Horch, was kommt von draußen rein
Am Brunnen vor dem Tore
Kein schöner Land in dieser Zeit
Die Gedanken sind frei
Das Heideröslein (Sah ein Knab ein Röslein steh'n)
Auf einem Baum ein Kuckuck saß
Froh zu sein bedarf es wenig – Kanon

Lieder zum ‚Bewussten Atmen‘

Bewusst Atmen Song
Nie mehr ATEMLOS mit Klaus (Melodie: Atemlos)

Fröhliche Schlager

Rote Lippen soll man küssen
Liebeskummer lohnt sich nicht
Schön ist es auf der Welt zu sein
Ein bisschen Frieden
Weiße Rosen aus Athen
Marina, Marina

Österreichische Volkslieder und Austro Pop

In de Berg bin i gern
Waunn du durchgehst durch's Tal
Gern hab'n tuat guat
Wüd's Wossa (Seer)
Gö, du bleibst heit Nocht bei mir
Vü schena is des G'füh

Englische, beliebte Songs

My Bonnie Is Over The Ocean
Country Roads
Que Sera

Blues/Swing

Route 66 (Blues)

Spanisches Tanzlied

Un Poquito Cantas

Klassik

FREUDE schöner Götterfunken

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Horch was kommt von draußen rein

Horch, was kommt von draußen rein, hollahi, hollaho,
wird wohl mein Feinsliebchen sein,
hollahiaho.

Geht vorbei und schaut nicht rein, hollahi, hollaho,
wird's wohl nicht gewesen sein,
hollahihaho.

Leute haben's oft gesagt, hollahi, hollaho,
dass ich ein
Feinsliebchen hab,
hollahiaho.

Lass sie reden, schweig fein still, hollahi, hollaho.
Kann ja lieben wen ich will,
hollahiaho.

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Am Brunnen vor dem Tore

Am Brunnen vor dem Tore,
da steht ein Lindenbaum.
Ich träumt' in seinem Schatten
so manchen süßen Traum.
Ich schnitt in seine Rinde
so manches liebe Wort.
Es zog in Freud und Leide
|: zu ihm mich immer fort. :|

Ich musst' auch heute wandern
vorbei in tiefer Nacht.
Da hab ich noch im Dunkeln
die Augen zugemacht.
Und seine Zweige rauschten,
als riefen sie mir zu:
"Komm her zu mir, Geselle
|: hier find'st du deine Ruh". :|

Die kalten Winde bliesen
mir grad ins Angesicht.
Der Hut flog mir vom Kopfe
ich wendete mich nicht.
Nun bin ich manche Stunde
entfernt von diesem Ort,
und immer hör ich's rauschen:
|: "Du fändest Ruhe dort." :|

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Kein schöner Land

Kein schöner Land in dieser Zeit
als hier das uns're weit und breit.

Wo wir uns finden, wohl unter Linden zur Abendzeit.
Wo wir uns finden, wohl unter Linden zur Abendzeit.

Da haben wir so manche Stund'
gesessen da in froher Rund'.

Und taten singen, die Lieder klingen im Eichengrund.
Und taten singen, die Lieder klingen im Eichengrund.

Dass wir uns hier in diesem Tal,
noch treffen so viel hundert Mal.

Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, Er hat die Gnad'.
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, Er hat die Gnad'.

Nun Brüder eine gute Nacht,
der Herr im hohen Himmel wacht.

In seiner Güte uns zu behüten ist Er bedacht.
In seiner Güte uns zu behüten ist Er bedacht.

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Die Gedanken sind frei

Die Gedanken sind frei,
wer kann sie erraten?
Sie fliegen vorbei wie nächtliche
Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen,
kein Jäger erschießen,
**es bleibt dabei,
die Gedanken sind frei!**

Ich denke, was ich will
und was mich beglückt,
doch alles in der Still',
und wie es sich schicket.
Mein' Wunsch und Begehren
kann niemand verwehren,
**es bleibt dabei,
die Gedanken sind frei!**

Und sperrt man mich ein
im finsternen Kerker,
das alles sind rein
vergebliche Werke.
Denn meine Gedanken
zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei,
die Gedanken sind frei!

Drum will ich auf immer den
Sorgen entsagen
und will mich auch nimmer
mit Grillen mehr plagen.
Man kann ja im Herzen
stets lachen und scherzen
**und denken dabei,
die Gedanken sind frei!**

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Das Heidenröslein

Sah ein Knab ein Röslein steh'n, Röslein auf der Heiden.
War so jung und morgenschön.
Lief er schnell es nah zu seh'n.
Sah's mit vielen Freuden.
Röslein, Röslein, Röslein rot, Röslein auf der Heiden.

Knabe sprach, ich breche dich, Röslein auf der Heiden.
S'Röslein sprach, ich steche dich,
dass du ewig denkst an mich.
Und ich will's nicht leiden.
Röslein, Röslein, Röslein rot, Röslein auf der Heiden.

Doch der wilde Knabe brach's Röslein auf der Heiden.
S'Röslein wehrte sich und stach.
Half ihm auch kein Weh und Ach,
musst' es eben leiden.
Röslein, Röslein, Röslein rot, Röslein auf der Heiden.

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Auf einem Baum ein Kuckuck

Auf einem Baum ein Kuckuck,
simsaladim bam ba sala du sala dim.
Auf einem Baum ein Kuckuck saß.

Da kam ein junger Jäger,
simladadim bam ba sala du sala dim.
Da kam ein junger Jägersmann.

Der schoss den armen Kuckuck,
simsaladim bam ba sala du sala dim.
Der schoss den armen Kuckuck tot.

Doch als ein Jahr vergangen,
simsaladim bam ba sala du sala dim.
Doch als ein Jahr vergangen war.

Da war der Kuckuck wieder,
simsaladim bam ba sala du sala dim.
Da war der Kuckuck wieder da.

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Kanon:

Froh zu sein be-
darf es wenig
und wer froh ist
ist ein König.

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

BEWUSST ATMEN SONG

M: Karl Schaupp, W: Eveline Skarek

**Bewusst Atmen,
Besser Leben,**

**Einfach Singen, yeah, und
wir laden dich jetzt ein!**

Sag Ja, und singe!

Sag Ja, und lache mit uns!

Sag Ja, und nimm dann

die Freude mit nach Haus'!

Du brauchst nicht unbedingt ein Opernstar zu sein.
Egal wer du bist, wie du singst, mach einfach mit!

Ob gesund oder krank, uns wird nicht bang,
wir singen laut gemeinsam unser Lied!

**Bewusst Atmen,
Besser Leben,**

**Einfach Singen, yeah, und
und nimm die FREUDE mit nach Haus'!**

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Nie mehr ATEMLOS mit Klaus

mit einfacher Choreografie: klatschen – Brustkorb – öffnen / Schlusspose

**Atme tief, ein und aus,
Atme tief, ein und aus,**

O hinein und C hinaus,
nie mehr atemlos mit Klaus.

**Atme tief, ein und aus,
Atme tief, ein und aus,**

O hinein und C hinaus,
und geh dann vergnügt nach Haus.

**Atme tief, ein und aus,
Atme tief, ein und aus,**

O hinein und C hinaus,
und die Luft geht dir nie aus.

Schluss: YEAHH!!

Erläuterung:

O – Sauerstoff

genau genommen O₂ soll aufgenommen werden.

C – Kohlenstoff

genau genommen CO₂ soll abgegeben werden.

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Text: Eveline Skarek

©Eveline Skarek, Institutsleitung

Rote Lippen soll man küssen

Seite 1

Bada, badaba, ... Oh oh oh

Ich sah ein schönes Fräulein im letzten Autobus.
Sie hat mir so gefallen drum gab ich ihr ,nen Kuss.
Doch es blieb nicht bei dem einen,
das fiel mir gar nicht ein
und hinterher hab ich gesagt, sie soll nicht böse sein.

**Rote Lippen soll man küssen
denn zum Küssen sind sie da.
Rote Lippen sind dem siebten Himmel ja so nah.
Ich habe sie gesehen und ich hab mir gedacht:
So rote Lippen soll man küssen
Tag und Nacht.**

Bada, badaba, ... Oh oh oh

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Rote Lippen soll man küssen

Seite 2

Heut' ist das schöne Fräulein
schon lange meine Braut.
Und wenn die Eltern es erlauben werden wir getraut.
Jeden Abend will sie wissen
ob das auch so bleibt bei mir,
dass ich sie küsse Tag und Nacht
dann sage ich zu ihr:

**Rote Lippen soll man küssen
denn zum Küssen sind sie da.
Rote Lippen sind dem siebten Himmel ja so nah.
Ich habe sie gesehen und ich hab mir gedacht:
So rote Lippen soll man küssen
Tag und Nacht.**

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

**Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling (*oh no*)
schade um die Tränen in der Nacht.**

**Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling,
weil schon morgen dein Herz darüber lacht**

Im Hof da spielte sie, mit Joe von vis à vis,
doch dann zog er in eine andre Stadt.

Wie hat sie da geweint, um ihren besten Freund,
da gab ihr die Mama den guten Rat.

Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling (*oh no*)..

Mit 18 traf sie Jim, sie träumte nur von ihm,
zum ersten Mal verliebt das war so schön.

Doch Jim der war nicht treu, und alles war vorbei,
da konnte sie es lange nicht versteh'n.

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

**Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling (*oh no*)
schade um die Tränen in der Nacht.**

**Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling,
weil schon morgen dein Herz darüber lacht**

Bis dann der Eine kam, der in den Arm sie nahm,
nun geh'n sie durch ein Leben voller Glück.
Und gibt's von Zeit zu Zeit mal einen kleinen Streit,
dann denkt sie an das alte Lied zurück.

**Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling (*oh no*)
schade um die Tränen in der Nacht.**

**Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling,
weil schon morgen dein Herz darüber laaacht,
weil schon morgen dein Herz darüber lacht.**

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Schön ist es auf der Welt zu sein

Seite 1

Das Beste am ganzen Tag, das sind die Pausen,
das war schon immer in der Schule so.

Das Schönste im ganzen Jahr, das sind die Ferien,
dann ist sogar auch unser Lehrer froh.

Dann kann man endlich tun und lassen was man selber will,
dann sind wir frei und keiner sagt mehr: ‚Du sei still!‘

Das Schönste im Leben ist die Freiheit,
denn dann sagen wir: ‚Hurra!‘

**Schön ist es auf der Welt zu sein,
wenn die Sonne scheint für Groß und Klein.
Du kannst atmen, du kannst geh'n,
dich an allem freu'n und alles seh'n.**

**Schön ist es auf der Welt zu sein,
sagt die Biene zu dem Stachelschwein.
Du und ich wir stimmen ein,
schön ist es auf der Welt zu sein.**

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Ich liebe den dunklen Wald, Berge und Seen,
und ich schwärme für ein Eis am Stiel.
Ich möcht' mit den Wolken zieh'n in ferne Länder,
ich säß mal gern auf einem Krokodil.

Die Welt wird immer kleiner und die Wünsche riesengroß.
Warum, oh schau, wie schön ist auch ein Frosch im Moos.

Das Schönste im Leben ist die Freiheit,
denn dann sagen wir: ‚Hurra!‘

**Schön ist es auf der Welt zu sein,
wenn die Sonne scheint für Groß und Klein.
Du kannst atmen, du kannst geh'n,
dich an allem freu'n und alles seh'n.**

**Schön ist es auf der Welt zu sein,
sagt die Biene zu dem Stachelschwein.
Du und ich wir stimmen ein,
schön ist es auf der Welt zu sein.**

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Ein bisschen Frieden

Wie eine Blume am Winterbeginn,
so wie ein Feuer im eisigen Wind,
wie eine Puppe die keiner mehr mag
fühl ich mich am manchem Tag.

Dann seh' ich die Wolken, die über uns sind,
und höre die Schreie der Vögel im Wind,
ich singe aus Angst vor dem Dunkel mein Lied
und hoffe, dass nichts geschieht.

**Ein bisschen Frieden, ein bisschen Sonne
Für diese Erde auf der wir wohnen
Ein bisschen Frieden ein bisschen Freude
Ein bisschen Wärme das wünsch' ich mir.**

**Ein bisschen Frieden ein bisschen träumen,
und dass die Menschen nicht so oft weinen.
Ein bisschen Frieden, ein bisschen Liebe,
dass ich die Hoffnung nie mehr verlier'.**

Seite 1

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Ein bisschen Frieden

Seite 2

Ich weiß meine Lieder, die ändern nicht viel.
Ich bin nur ein Mädchen das sagt was es fühlt.
Allein bin ich hilflos, ein Vogel im Wind
Der spürt dass der Sturm beginnt.

**Ein bisschen Frieden, ein bisschen Sonne
Für diese Erde auf der wir wohnen
Ein bisschen Frieden ein bisschen Freude
Ein bisschen Wärme das wünsch' ich mir.**

**Ein bisschen Frieden ein bisschen träumen,
und dass die Menschen nicht so oft weinen.
Ein bisschen Frieden, ein bisschen Liebe,
dass ich die Hoffnung nie mehr verlier'.**

Sing mit mir ein kleines Lied, dass die Welt in Frieden lebt.

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Weißer Rosen aus Athen

Der Tag erwacht, die Sonne, sie kommt wieder,
und wieder kommt nun auch der Abschied für uns zwei.

Nun fährt dein Schiff hinaus mit Wind und Wogen,
doch es sind Grüße aus der Heimat mit dabei.

**Weißer Rosen aus Athen sagen dir komm recht bald wieder.
Sagen dir ‚Auf Wiederseh‘, weißer Rosen aus Athen.**

**Weißer Rosen blüh'n an Bord, in der weiten, weiten Ferne.
Blüh'n für dich allein so schön, weißer Rosen aus Athen.**

Im fernen Land, wo keiner auf dich wartet,
da seh'n die Sterne in der Nacht ganz anders aus.

Dort ist die Welt so fremd und du bist einsam,
darum begleiten dich heut' Blumen von zu Haus.

**Weißer Rosen aus Athen sagen dir komm recht bald wieder.
Sagen dir ‚Auf Wiederseh‘, weißer Rosen aus Athen.**

Auf Wiederseh!
Auf Wiederseh!

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Marina, Marina

Bei Tag und Nacht denk' ich an dich Marina.

Du kleine, zauberhafte Ballerina.

Oh, wärst du mein, du süße ‚Cara Mia‘,
aber du, du gehst ganz kalt an mir vorbei.

Doch eines Tages traf ich sie im Mondschein.

Ich lud sie ein zu einem Glase Rotwein.

Und wie ich fragte: Liebling willst du mein sein?

Gab sie mir einen Kuss, und das hieß: Ja!

Marina, Marina, Marina, dein Chic und dein Charme, der gefällt.

Marina, Marina, Marina, du bist ja die Schönste der Welt.

Wunderbares Mädchen, bald sind wir ein Pärchen, komm und lass mich nie alleine, oh no, no, no, no, no.

Wunderbares Mädchen, bald sind wir ein Pärchen, komm und lass mich nie alleine, oh no, no, no, no, no.

(von vorne beginnen: pfeifen, lalala, Kammbblasen,... 😊)

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

In die Berg bin i gern

In die Berg bin i gern,
und da g'freut si mei Gmiat,
wo die Almreserl wachs'n,
und da Enzian bliiht.

Und da Schnee geht bald weg,
und es wird wieder schen,
und jetzt werd i boid wieda
auf de Alm aufi gehn.

Mei Freid san die Kiah,
und de Berg und de Bam,
ja do drobm auf der Alma
is der Frieden dahoam.

Wo i geh wo i steh,
denk i ollweil an di,
wirst wohl du waunn i fort geh,
amoi denkn an mi.

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Waunn du durchgehst durch's Tal

Wann du durchgehst durch's Tal, he Bua, jauchz nu amoi.
Dass i di nu amal hör, vielleicht nochher nia mehr.
Holla reiduli, reiduli, reiduli jo,
holla reiduli, reiduli jo, ha ho.

Waunn i wischpl und schrei, und du hörst mi nit glei,
daunn muass i vastehn, dass i weita soll gehen.
Holla reiduli, reiduli, reiduli jo,
holla reiduli, reiduli jo, ha ho.

Und i hör nix mehr wischpln, i hör nix mehr schrein.
Da Bua wird scho längst über d'Granitzn sein.
Holla reiduli, reiduli, reiduli jo,
holla reiduli, reiduli jo, ha ho.

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Gern hab'n tuat guat

Waunn i in deine Aug'n tiaf einischau
spiaglt de Liab wia a Bergsee so blau.

**Gern hab'n tuat guat, gern hab'n is schen,
des Gfüh' soi neama vageh.**

Uns're zwa Herz'n im gleichen Takt schlog'n,
uns're Gedaunk'n des söwe oft sog'n.

**Gern hab'n tuat guat, gern hab'n is schen,
des Gfüh' soi neama vageh.**

Ziag'n de Joah wia da Herbstwind durch's Laund,
mecht heimwärts waundern mit dir Hand in Hand.

**S'Lebm is schen, schnö tuats vageh'n,
owa de Liab bleibt besteh'n.**

**Hmmmm, hmmm
Owa de Liab bleibt bestehn.**

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

In deine Augn host des Glitzern vom oiden Ausseersee.
A Lochn so frisch wia November im Schnee.
Waunnst mi auschaust daunn wird mir
So einwen(d)ig dabei
i kaunn mir nimmer vorstelln ohne di zum sein.

**Bist wia a wüd's Wossa des vom Berg owarinnt,
wia a wüd's Wossa auf a Roas mi mitnimmt,
wia a wüd's Wossa so frisch und so klor,
und auf amoi is nix mehr wias vorher woar.**

A Stimm die so hell wia a Juschroa auf d' Heh,
a Woana so mild wia da Herist beim See.
oa Wort war scho zwenig oa Wort war scho zvä,
zum Sog'n wias ma geht Zum Beschreibn des G'fühl.

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

**Bist wia a wüd's Wossa des vom Berg owarinnt,
wia a wüd's Wossa auf a Roas mi mitnimmt,
wia a wüd's Wossa so frisch und so klor,
und auf amoi is nix mehr wias vorher woar.**

Jodler (Hulijo he drai hoe, hulijo he drai ho,...)

**Bist wia a wüd's Wossa des vom Berg obaschiasst.
Wia a wüd's Wossa des´d überall gspürst.
Wia a wüds Wossa so frisch uns so echt,
so dass ma's nia mehr vamissn mecht.**

**Bist wia a wüd's Wossa des vom Berg obaschiasst.
Wia a wüd's Wossa des´d überall gspürst.
Wia a wüds Wossa so frisch uns so echt,
so dass ma's nia mehr vamissn mecht,
so dass ma's nia mehr vamissn mecht.**

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Gö, du bleibst heit Nocht bei mir

Gib des Band'l aus de Hoah
beilts owe, loss es foin.
Loss' auf deina wachn Haut
zoate, saunfte Schattn moin.

Leg di her do neben mir
bleib bis morgen in der Friah.
I wü nur dei' Zeit von dir
gö, du bleibst heit Nocht bei mir.

Richtig oder foisch, was soll's?
I wü a goa nix verstehn,
und i pfeif auf des,
wos morgen is'
wei heit Nocht,
do brauch i wen.

Gestern, des is schon weit fuat,
und für morgn is' no vü z' fruah.
Nur, allan sein is net guat,
gö, du bleibst heit Nocht bei mir.

Richtig oder falsch...

Gestern, des is...

Nur, allan sein
is net guat
Gö, du bleibst
heit Nocht bei mir.

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Vü schena is des G'föh

Wenn so da Schweiß in meine Aug'n
rinnt,
und mi des Salz quält, bis i wan.
Wenn a Partie so hinter mir steht,
dann waß i, dass i fliegen kann.

I waß wos Neid und wos Erfolg is,
und i hab g'lernt zum überleb'n.
Und so des G'fühl wenn ma do ob'n
steht,
des kann an manchmal ollas geb'n.

Aber vü, vü, schöner is des G'fühl
wenn i a Liad g'spür in mir,
owa vü, vü, wärmer als die Sunn mi
wärmen kann,
is ma dann.

Und wann i nach da Hack'n hamkumm,
dann leg i mi ganz still zu dir.

I kriach zu dir unter die Deck'n,
und du umarmst mi wei i frier.

Wenn meine Augn
dann langsam zuafall'n
und i mei ganzes Leben tram,
denk i ma immer
wenn i aufwach
wia schee is eigentlich
daham.

Aber vü, vü,
schöner is des G'fühl...

I hab a Haus i hab an Garten
und auf mein Auto is a Stern.
Und wann mi nu so viele hass'n,
i hab des ollas furchtbar gern.

Aber vü, vü,
schöner is des G'fühl...

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

My Bonnie Is Over The Ocean

Seite 1

My Bonnie is over the ocean,
my bonnie is over the sea,
my bonnie is over the ocean,
oh, bring back my bonnie to me.

**Bring back, bring back,
oh, bring back my bonnie to me, to me.
Bring back, bring back,
oh, bring back my bonnie to me.**

Last night as I lay on my pillow,
last night as I lay on my bed,
last night as I lay on my pillow,
I dreamed that my bonnie was dead.

**Bring back, bring back,
oh, bring back my bonnie to me, to me.
Bring back, bring back,
oh, bring back my bonnie to me.**

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

My Bonnie Is Over The Ocean

Seite 2

The winds have gone over the ocean,
the winds have gone over the sea,
the winds have gone over the ocean,
and brought back my bonnie to me.

**Brought back, brought back,
oh, brought back my bonnie to me, to me.
Brought back, brought back,
oh, brought back my bonnie to me.**

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Country Roads

Seite 1

Almost heaven, West Virginia
Blue Ridge Mountains, Shenandoah River.
Life is old there, older than the trees
Younger than the mountains, blowing like a breeze.

**Country roads, take me home
To the place I belong.**

**West Virginia, mountain mama
Take me home, country roads.**

All my mem'ries gather round her
Miner's lady, stranger to blue water.
Dark and dusky, painted on the sky
Misty taste of moonshine, teardrop in my eye

**Country roads, take me home
To the place I belong**

**West Virginia, mountain mama
Take me home, country roads.**

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

I hear her voice, in the morning hour she calls me.
The radio reminds me of my home far away.
And driving down the road I get a feeling
That I should have been home yesterday, yesterday.

**Country roads, take me home
To the place I belong
West Virginia, mountain mama
Take me home, country roads.
Take me home, country roads.**

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Que Sera

When I was just a little girl, I asked my mother:
What will I be? Will I be pretty, will I be rich?

Here's what she said to me:

**Que sera, sera, whatever will be, will be,
the future's not ours to see.**

Que sera, sera. What will be, will be.

When I grew up and fell in love I asked my sweetheart:
What lies ahead? Will we have rainbows, day after day?

Here's what my sweetheart said:

**Que sera, sera, whatever will be, will be,
the future's not ours to see.**

Que sera, sera. What will be, will be.

Now I have children of my own They ask their mother:
What will I be? Will I be handsome, will I be rich?

I tell them tenderly:

**Que sera, sera, whatever will be, will be,
the future's not ours to see.**

Que sera, sera. What will be, will be. Que Sera, Seraaaa!

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Route 66

If you ever plan to motor West,
Travel my way, take the highway that's the best.

Get your kicks on Route 66.

It winds from Chicago to L.A.,
More than two thousand miles all the way.

Get your kicks on Route 66.

Now you go through St. Louis, Joplin, Missouri,
And Oklahoma City is mighty pretty.

You see Amarillo, Gallup New Mexico.

Flagstaff Arizona, don't forget Winona,
Kingman, Barstow San Bernadino.

Won't you get hip to this timely tip:
When you make that California trip.
Get your kicks on Route 66.

Time for Improvisation.... **Oh YEAHHH!!** 😊

Schluss: 3 x **Get your kicks on Route 66.**

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

Un Poquito Cantas

Un poquito cantas
Un poquito le lo la

Le lo la, le lo la, le lo le lo le lo la
Le lo la, le lo la, le lo le lo la.

Un poquito vino
Un poquito le lo la

Le lo la...

Un poquito vientos
Un poquito le lo la

Le lo la...

Un poquito machos
Un poquito le lo la

Le lo la...

Le lo la...

Un poquito bailas
Como un canario.

...aire
...canario.

...sombras
...canario.

...chicas.
...canario.

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie

ODE AN DIE FREUDE

„Freude schöner Götterfunken“

Text: Friedrich Schiller

Musik: Ludwig van Beethoven

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligtum.
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng geteilt,
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der große Wurf gelungen,
eines Freundes Freund zu sein,
wer ein holdes Weib errungen,
mische seinen Jubel ein!
Ja - wer auch nur eine Seele
sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
weinend sich aus diesem Bund!

Freude heißt die starke Feder
in der ewigen Natur.

Freude, Freude treibt die Räder
in der großen Weltenuhr.

Blumen lockt sie aus den Keimen,
Sonnen aus dem Firmament,
Sphären rollt sie in den Räumen,
die des Sehers Rohr nicht kennt.

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligtum.
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng geteilt,
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.

BEWUSST ATMEN
EINFACH SINGEN
BESSER LEBEN



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie



Atemtraining, leichte Bewegung
Gesangsübungen, einfache Übungen

Atme tief
ein und aus

...und die Luft geht dir nie aus!



INSTITUT
für Kunst- und
Gesangstherapie